

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

15.3.1872 (No. 74)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Freitag den 15. März

1872.

Bekanntmachungen.

Nr. 6106. Die Eintheilung der Stadt in Polizeibezirke betreffend.

Mit Bezug auf unsere Veröffentlichung vom 9. October 1871 (Tagblatt Nr. 281, zweites Blatt, Seite 1951) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Bezeichnung der Polizeibezirke seither folgende Veränderungen eingetreten sind:

Bezirk XII	wurde dem Polizeidiener	Ebert Nr. 27,
" XIII	" " " "	Knopf Nr. 22,
" XV	" " " "	Steiger Nr. 26,
" XVII	" " " "	Rinderspacher Nr. 6

übertragen.

Zu Bezirk XVI wurde die westliche Strecke der Kriegsstraße eingetheilt, welche seither zu Bezirk XVII gehörte.

Karlsruhe, den 11. März 1872.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

Nr. 6098. Die Ausstellung von Fischerkarten betreffend.

Die Bürgermeisterämter Büchig, Hochstetten, Knielingen, Liebolsheim, Rintheim, Spök und Leutschneureuth werden mit Frist von 24 Stunden an die Erledigung unserer Verfügung vom 3. d. M. Nr. 5260 (Tagblatt Nr. 65) erinnert.

Karlsruhe, den 12. März 1872.

Groß. Bezirksamt.

Beckert.

21. Evangelisches Schullehrerseminar.

Die öffentlichen Prüfungen an unserer Anstalt finden in folgender Weise statt:

Samstag den 16. März, Nachmittags 2 Uhr, Prüfung der Seminarzöglinge in der Musik;

Montag den 18. März Prüfung in den übrigen Lehrgegenständen;

Samstag den 23. März Prüfung der Seminarische, 8—11 Uhr IV. Klasse, 11—12 I. Klasse, 2½—3¼ Uhr II. Klasse, 3½—5 Uhr III. Klasse.

Zum Besuche der Prüfungen laden wir die Eltern der Schüler und Freunde der Anstalt ergebenst ein. In die Seminarische neu eintretende Schüler sollen zuvor bei der Direktion angemeldet werden.

Die Seminardirektion.

Leug.

Evangelische Vorträge.

Freitag den 15. d. M.: 12. und letzter Vortrag: Herr Pfarrer **Peter**: „Blicke in die Offenbarung Johannis“. **Schluss.**

Wegen anderer Verwendung des seitherigen Lokals wird der Vortrag in der Kapelle der **Diakonissenanstalt** stattfinden.

22. Männerhilfsverein.

II. Section (für öffentliche Gesundheitspflege).

Sitzung: **Freitag** den 15. März, Abends 8 Uhr, im Gasthof „Prinz Wilhelm“ (Amalienstraße 51 eine Stiege hoch).

Nachdem 37 hiesige Aerzte dieser Section beigetreten sind, laden wir nun alle Männer, die sich für die Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege interessieren, besonders die Herren Ingenieure und Architekten, zu recht zahlreicher Theilnahme ein. **Der Vorstand.**

Delgemälde-Versteigerung

findet heute den **15. März**, Vormittags **10 Uhr**, im Saale des **Gasthauses zur goldenen Waage** (Jähringerstraße 77) statt, in welcher

eine große Sammlung Delgemälde,

alle in eleganten **Goldrahmen**, gegen **Barzahlung** versteigert werden.

Die **Sammlung** enthält: **Salon- und Kabinettstücke** jeden Genres und kann **2 Stunden** zuvor schon besichtigt werden, wozu Liebhaber einladet

Der Beauftragte: **J. Scharpf**, Commissionär.

Holzversteigerung.

22. **Samstag** den **16. März**, Früh **9 Uhr**, werden im „Sallenwäldle“ mit **Vorgfrucht** versteigert: **3 anbrüchige Eichen**, **33 Erlenstämme**, **1 Weißulme**, **32 Ster hainbuchen**,

24 Ster erlen, **16 Ster faules eichen Scheitholz**, **124 Ster hainbuchen**, **16 Ster erlene** und **12 Ster gemischte Brügel**. Das Brennholz sitzt im **Thiergarten**.

Groß. Bezirksforst Karlsruhe.

Hausversteigerung.

3.1. Die Wittve und Erben des verstorbenen Bürgermeisters **Jacob Heinrich Herzer** dahier lassen am

Donnerstag den **4. April** d. J.,

Nachmittags **3 Uhr**,

ihr vierstöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Duergebäude, Nr. 133 der Langenstraße dahier, neben Conditor **Karl Schneider** Wittve und Geh. Finanzrath **Georg Schmidt** Erben, in meinem Geschäftszimmer der Theilung wegen öffentlich versteigern.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag von **62,000 fl.** erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können bei mir zu jeder Zeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den **14. März** 1872.

Groß. Notar Grimmer.

Fabrikversteigerung.

3.1. **Dienstag** den **19. d. M.**, Vormittags **9 Uhr** anfangend, werden aus Auftrag der Frau **Schlachthausverwalter Kromer** Wittve, in deren Wohnung, Leopoldstraße 7 dahier, nachbeschriebene Gegenstände öffentlich gegen **Barzahlung** versteigert: **Weißzeug**, **Schreinwerk**, worunter ein zweithüriger **nußbaumener Kasten**, **Spiegel**, **Sessel**, eine **große Partie Bettwerk**, **Rohhaarmatrasen**, ein **Schienenherd** und eine größere Anzahl verschiedener Haus-, Keller- und Küchengeräthe.

Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein

W. Merke, jun., Geschäftsgent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 229 ist der zweite Stock, bestehend in **7 Zimmern**, **Alkov**, **Keller**, **Küche**, **2 Mansarden** etc., auf **23. April** zu vermieten. Näheres bei **Tapetenfabrikant Seufert**, **Deutscher Hof**.

3.1. **Schloßplatz** 14 ist auf den **23. April** der **3. Stock**, bestehend aus **5 Zimmern**, **Küche** u. s. w., an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

*21. Sophienstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 179 im dritten Stock.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten

Eine Wohnung im Seitenbau im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc, ist auf den 26. April an eine stille Familie zu vermieten. Schriftliche Offerten bittet man unter Chiffre L. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Akademiestraße ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung mit 6 geräumigen Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Kammern und allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlsstraße 13a im dritten Stock. Auch kann auf Verlangen Stallung für 3 Pferde mit Dienerräumen und großem Heuboden abgezogen werden.

Zimmer zu vermieten

21. Leopoldstraße 19 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist im ersten Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf der Straße gehend, auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende Zimmer, wovon das eine mit Schlafkabinet, schön möbliert, sind zu vermieten: Jähringerstraße 12 im dritten Stock.

* Hasanenstraße 9, im dritten Stock vornheraus, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. April zu vermieten.

In der Nähe des Bahnhofes ist ein schön möbliertes, hübsches, großes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 16 ist im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Pensionsanerbieten.

3.2. Einige junge Herren, welche hiesige Lehranstalten besuchen oder sich zum Examen für den einjährigen Militärdienst vorbereiten, sind zu Diensten in der Familie eines Privatgelehrten Pension mit freundlichem Zimmer und guter Verköstigung; auch kann Überwachung der Studien und Unterricht in einzelnen Fächern geboten werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

* Schloßplatz 9 ist Stallung für 4 Pferde, Remise und Huspicher auf den 23. April zu vermieten.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Ein Laden mit Wohnung zwischen der Kronen- und Waldstraße, eherer wenn möglich früher, werden auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 330 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern

nebst Zugehör. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes unter S. S. 1. erbeten.

— Eine aus circa 3 Zimmern bestehende Parterrewohnung, gleichviel in welchem Theile der Stadt, wird auf den 23. April oder auch früher zu mieten gesucht. Auskunft Langestraße 225 im dritten Stock.

*3.2. Die Unterzeichnete sucht eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 23. Juli.

Frei Frau v. Seldeneck Brandt, Stephanienstraße 37.

— Ein oder zwei Zimmer mit Küche oder Waschküche, möbliert oder unmöbliert, werden sofort zu mieten gesucht. Adressen erbeten Karl-Friedrichstraße 23 im Laden.

N. B. Nr. 3514. Wohnungsgesuch.

Auf 23. April wird von einer kleinen kinderlosen Haushaltung — welche Ende April hieherkommt — eine freundliche Wohnung, bestehend in 1 bis 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu mieten gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

* Auf 1. April wird ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im westlichen Stadtheile zu mieten gesucht. Adressen werden Langestraße 121 im zweiten Stock erbeten.

* Ein junger Herr sucht sogleich ein einfach möbliertes Zimmer. Briefliche Anerbietungen werden im Kontor des Tagblattes entgegen genommen unter Zeichen „Gleich“.

* Eine gebildete Dame sucht auf den ersten April ein unmöbliertes Zimmer bei einer achtbaren Familie. Verköstigung wäre erwünscht. Die Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 10 im Laden links.

* Es werden auf Ostern drei ordentliche Mädchen gesucht, Köchin, Spülmädchen und Kellnerin. Das Nähere Steinstraße 13.

* Es wird auf kommende Ostern eine Kindsfrau für auswärtig gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Langestraße 137 im 3. Stock.

* Ein ganz solides, gut empfohl. Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 9, eine Stiege hoch.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen große Herrenstraße 10.

* Auf Ostern finden 30 bis 40 zuverlässige Mädchen gute Stellen, Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kindsmädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterziehen. Auskunft im Stellennachweisbureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132.

Eine perfekte Herrschaftsköchin wird auf Ostern gesucht; es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, im Bureau für Arbeit nachweis von Ch. Dölter Schützenstraße 27.

* Ein gesetztes, reinliches Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sowie die übrigen Hausarbeiten gerne verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle. Nur mit guten Zeugnissen versehenen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 12 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, etwas nähen und stricken kann, sucht eine Stelle als Beihülfe der Hausfrau. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Erbprinzenstraße 27 im zweiten Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen vom Lande, welches waschen, nähen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe geht auch auswärtig. Näheres Amalienstraße 37 im Hintergebäude parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Hinterhaus 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, schön nähen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 82 im 4. Stock.

2.1. Ein Commis,

welcher gesetzter und tüchtiger Verkäufer und streng zuverlässig sein muß, findet in einem besseren Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäfte gute Stelle. Offerten mit Beischluß von Zeugnissen und Angabe, wann der Eintritt erfolgen kann, nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. entgegen.

3.3. Gesucht.

Monteurs auf Grover & Baker, Singer- und Handnähmaschinen, sowie Mechaniker und Dreher. William Colshorn, Nähmaschinenfabrik, Bockenheim, bei Frankfurt am M.

Ein Steindruckere

findet dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Tüchtige Schlosser

werden für gut lohnende Accord-Arbeit gesucht in der Nähmaschinenfabrik von Adolph Knopf in Saalfeld. 2.1.

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Kellnerin-Gesuch.

* Es wird eine gewandte, solide Kellnerin auf Dstern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

* 22. Es wird eine gewandte Kellnerin und eine gute Köchin auf Dstern gesucht. Näheres Karlsstraße 4.

Bureau für Arbeit-Nachweis
von Ch. Dölter, Schützenstraße 27.
Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen,
Hausmädchen finden gute Stellen.

Ein Mädchen,

welches die Wäsche gut zu behandeln versteht, findet in einem großen Hotel gute Stellung. Dasselbe muß gut französisch sprechen können und gute Zeugnisse haben. Schriftliche Meldungen sind unter der Chiffre O. 1789 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Straßburg zu richten. 2.2.

Arbeiter-Gesuch.

2.1. Ein fleißiger, ansehnlicher Bursche von 16-17 Jahren, der gut empfohlen ist, findet auf 25. d. M. dauernde Stelle mit entsprechendem Lohn. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stellenantrag.

* Es wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 7 im zweiten Stock.

Monatsdienst-Antrag.

* 2.1. Langestraße 82 ist im 4. Stock ein Monatsdienst zum 1. April zu vergeben.

Lehrlings-Gesuch.

6.5. Ein junger Mann, welcher die Schreinerei zu erlernen wünscht, kann auf Dstern eintreten bei W. Oberst, Schützenstraße 15.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen bei uns eintreten.

Gustäcker & Cie.,

Friedrichsplatz 9.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein gebildeter, junger Mann sucht auf irgend einem Bureau oder Comptoir bei mäßigen Ansprüchen Stellung. Näheres Bureau Kronenstraße 50.

* Eine zuverlässige, brave Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe gerne die Wäsche stückweise waschen. Zu erfragen Waldstraße 87.

Verloren.

* Verloren wurde von der Herrenstraße 14 bis zur Ecke der Langenstraße eine Schildplatt-Forgnette. Der Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Herrenstraße 14 abgeben.

* Eine Postanweisung auf 25 Thaler ist verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung von fünf Gulden beim Abreiffen.

* Dienstag Abend wurden zwei zusammengebundene Schlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben Steinstraße 13 abzugeben.

Gefunden.

* Ein Portemonnaie mit etwas Geld wurde bei der Eisenbahn hier gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe im Gasthaus zum Schwanen in Durlach abholen.

* **Zugelaufener Hund.**
Eine Bulldogge ist zugelaufen und wird der rechtmäßige Eigentümer aufgefordert, dieselbe binnen 6 Tagen abzuholen. Zu erfragen im „Prinz Max“.

Bekanntmachung.

* Derjenige Herr, welcher in der vorigen Woche im Gasthaus zum goldenen Karpfen dabei, wie es scheint unbewußt, seiner Garderobe durch den Eintausch eines schwarzen Filzhutes gegen einen blauen neuen Glanz verliehen hat, wird hiermit aufmerksam gemacht, daß das Bruchtemplar von einer Kopfbedeckung, womit er den letzten Gaß beglückte, in obgenanntem Lokale sehnsüchtig seines früheren Besitzers harret.

10 fl. Belohnung

erhält Derjenige, welcher den Buben namhaft macht, der in der Nacht vom 13. auf den 14. d. M. mein Ga-tengeländer gewaltsam beschädigte und sich sonstigen Unfug gegen mein Eigenthum erlaubte.

Ch. Th. Groos,
Amalienstraße 73.

Karlsruhe. Feuerverkauf.

Eine Fuhr gute Bergwiesenheu hat Sonnabend den 16. März am Heumarkt zu verkaufen
Die Gutsverwaltung Hohenweillersbach.

* 8 Ster schönes, auserlesenes, eichenes Küfer- u. Wagnerholz sitzen im Pfarrhose in Grünwettersbach zum Verkauf.

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Ein gut erhaltenes Klavier ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 13 im 2. Stock.

* 2.2. Ein Sopha, mehrere Chiffonnieres, Pfeiler- und andere Kimmode, mehrere Dvalse- und andere Tische, Nachtsche, ein Waschtisch, einhürige Kleiderschränke, Rohr- und Strohsessel und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7.

Zwei Schilde, darunter ein Armschild, sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Eine fast noch neue, wenig gebrauchte Nähmaschine (Doppelsteppstich), starker Konstruktion, welche sich für Sattler, Schneider oder Schuhmacher eignet, ist zu verkaufen: Langestraße 24 im 2. Stock.

* Zwei Schaufenster ohne Läden sind billig zu verkaufen: Waldstraße 7. Näheres im zweiten Stock.

* Langestraße 118 bei Frau Reif sind eine abgenähte Decke und Wolle zu zwei Decken zu verkaufen.

2.1. Fabnen, eine badische und eine deutsche, sind zu verkaufen: Blumenstraße 7.

Sechs Stück noch gut erhaltene Thürverkleidungen, 2 1/2 Meter groß, sind billig zu verkaufen: Spualstraße 30.

* Ein guter Schienenherd sammt Rohr und Zugehör ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 81 im Laden.

Zu verkaufen: 2 Kinderwägelchen, per Stück 6 fl., 1 kleines Pfeilerisch-Anfchen, 1 gebrauchter zweihüriger Kleiderkasten, Preis 8 fl. 30 kr., 1 große Bügelplatte, Preis 2 fl. 30 kr., 1 zweihüriger Bücherkasten, 1 Koffer, Preis 2 fl., 2 neue einhürige Kästen (Eichenholzfarbanstrich): Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Höllischer am Karlsthor abgeben.

* 3.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

An meine Schüler!

Heute zwischen 1 und 2 Uhr sind die längst erwarteten Rönde- u. gothischen Hefte zum Alleinlernen, je à 6 kr. das Stück, bei mir zu haben. Auch lateinische Hefte zum Alleinlernen habe ich an andere Personen abzugeben.

J. B. Ober,

Nr. 12 im Deutschen Hof.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **Mehl-Lager**
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25, empfiehlt
feinstes Blütenmehl per 1/8 1 fl. 54 kr.
" Mehl Nr. 0 " 1/8 1 fl. 48 kr.
feinsten Kernengries " 1/8 1 fl. 54 kr.

Aechte türk. Zwetschgen
empfehlen in vorzüglicher Qualität.
3.1. F. X. Weißbrod.

Schönes franz. Geflügel
empfehlen billigst * 2.1.
L. Pfeifferle, Hirschstraße 23.

Westphälischen Schinken,
Göltinger Cervelatwurst
u. **Berthheimer Wurstwaren**
empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

4.1. Portwein
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

**Petersthaler Peters- und
 Sophienquelle,
 Bichywasser (Grand Grille)
 (1872er Füllung) ist eingetroffen.**
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm
 empfiehlt **E. Pfefferle,** Hirschstraße 23.

**Frischgewässerte
 Stockfische**
 empfiehlt **J. Schnappinger,**
 140 Langestraße 140.

**Frisch gewässerten
 Laberdan**
 per Pfund 9 fr.
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Langestraße 179.

**Frisch eingetroffen:
 Nürnberger Dönsenmaulsalat,
 sowie
 Salz- u. Essig-Gurken**
 bei **Wilhelm Hofmann,**
 2.1. Großh. Hoflieferant.

Dry Madeira,
 feinste Sorte, empfiehlt
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 4.1. 12 Akademiestraße 12.

Hülsenfrüchte,
 als:
**Erbfen, grüne und gelbe,
 Linsen und Bohnen**
 in gut kochender Waare bei
Wilhelm Hofmann,
 2.1. Großh. Hoflieferant.

Leopold Abend,
 Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,
 empfiehlt:
 weichen **Limburgerkäse** à 18 fr. pr. $\frac{1}{2}$ Kilo,
 „ **Menchner Rahmkäs** à 20 fr. pr. $\frac{1}{2}$ Kilo,
 „ **Bayerischen Käse** à 24 fr. pr. $\frac{1}{2}$ Kilo,
 saftigen **Schweizerkäse** à 28 fr. pr. $\frac{1}{2}$ Kilo,
 bei Abnahme von mehreren Kilo entsprechend
 billiger. 2.2.

**Gewässerten Laberdan,
 Große Speckbündlinge**
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

**4.1. Präparirtes Erbsen-,
 Bohnen- und Linsenmehl in $\frac{1}{2}$
 und $\frac{1}{4}$ Kilo-Packet empfiehlt**
F. X. Weissbrod.

**Feinste abgelagerte Havana-Aus-
 schuß-Cigarren per Stück 2 $\frac{1}{2}$ fr.**
 empfiehlt **F. D. Maisch,**
 Spitalplatz 30.

Türk. Zwetschgen per $\frac{1}{2}$ Kilo 12 fr.
**Neckar-
 geschälte Apfel-Chaise** „ „ „ 9 fr.
Kirschen „ „ „ 24 fr.
 „ „ „ 16 fr.

empfehl
2.2. Leopold Abend,
 Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.


Naphta
 (wohlriechendes
 Fleckenwasser),
 zum Waschen für Glacehandschuhe vor-
 züglich, in Weinflaschen zu 1 fl. 24 fr.
 empfiehlt
Fr. Spelter.

6.2. Papier Fayard & Blayn,
 direkt bezogen vom Hause Fayard & Blayn
 in Paris, in Rollen à 28 und 56 fr.
 Ist nach dem Urtheile der Herren Aerzte
 ein vorzügliches Mittel gegen Rheumatismus,
 Gicht, Brandwunden, Hühneraugen etc.
 Zu haben bei **Th. Brugier** in Karls-
 ruhe, Baldfstraße 10. 12.12.

Das Neueste
 in Blumen, Federn und Façonnen, so-
 wie sämtliche Putz-Artikel in großer
 Auswahl zu noch früheren Preisen bei
Louis Landauer.

3.2.
Elsässer Shirtings, vorzügliche Qualitäten, für Hemden und
 Bettwäsche,
Bunte Madapolams für Herrenhemden, neueste Dessins,
 empfiehlt
Emil Lembke,
 5.4. 3 Friedrichsplatz.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.
 Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige,
 daß ich auf hiesigem Plage in meinem Hause, **Karlsstraße 2,** ein
Kutscherei-Geschäft
 errichtet habe. Durch eine Anzahl der elegantesten und neuesten Landauer nebst
 andern Wagen, sowie mäßige Preise und pünktliche Bedienung, bin ich im Stande,
 allen hier vorkommenden Anforderungen vollkommen zu entsprechen. Ferner em-
 pfehle ich ein- und zweispännige Ponywagen und Brägs zum Selbstfahren für
 Damen und Herren. Auch können Verträge jeder Art stets abgeschlossen werden
 und ladet ergebenst ein
 hochachtungsvoll
Friedrich Kühule.
 7.6.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterial
empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Extrafine Spielkarten,
Tarot, Tap-Tarot, Whist und Piquet u.
aller Sorten empfiehlt billigt
3.3. **C. B. Gehres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße

Weisse Shirting-Unterröcke
mit Volants und gestickten Einfäsen em-
pfehl von 2 fl. an das Stück
C. A. Kindler, 3.2.
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Sommerhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder werden
wegen Aufgabe dieses Artikels billigt
abgegeben.
C. A. Kindler,
3.3. Ritterstraße.

3.1. Unsere
Porzellan-Malerei
erlauben wir uns hiermit in empfehlende Er-
innerung zu bringen, u durch Aufträge auf:
besondere Service, einfach und reich ge-
malt in Farbe und Gold, mit Namensver-
zierungen u.
sowie auch alle derartigen Arbeiten, als:
einzelne Tassen,
Thürschilder,
Schellengriffe u.
mit Namen u. dergl. auf das Solideste
und Schnellste nach dem neuesten Geschmack
und nach jeder Angabe ausgeführt werden
können.
Chr. Köhlig & Comp.,
Porzellan- u. Glashandlung,
Ecke am Ludwigplatz

6.1.

**Kinder-
Wägen**
eigener
Fabrikation
Räder Holz 21" 10 fl. — fr.
Räder Eisen 21" 11 fl. — fr.
24" 12 fl. — fr.
desgl. bessere Sorte 21" 13 fl. 30 fr.
21" 14 fl. 30 fr.
" feines Gesticht 21" 15 fl. — fr.
24" 16 fl. — fr.
" weiß oder grau
lackirt 24" 16 fl. — fr.
" fein weiß lackirt 21" 18 fl. — fr.
" 24" 19 fl. — fr.
" fein " 21" 20 fl. — fr.
englische Schiebwagen von 13 fl. bis 25 fl.
gute, schöne Waare, aber feste Preise bei
F. Wilhelm Döring.

2.1. **Mein Lager**
in
Kleiderstoffen, Chales
und
Confections
empfehle in reicher Auswahl.
Julius Levinger jun.,
147 Langestraße 147.
NB. Eine Parthie **Alpacas** in schönen Farben
à 20 fr.

Spitzen-Shawls
von 3 fl. an,
**Rotondes, Jaquettes und Schirm-
Ueberzüge** bei großer Auswahl zu sehr
billigen Preisen bei
Louis Landauer.

3.2.
Weissbaumwollene Damenstrümpfe,
extra lang und kurz,
in grosser Auswahl und guter Waare bei
Emil Lembke,
3.3. 3 Friedrichsplatz.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager
von
L. Wacker, Waldstraße 37,
ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste aus-
gestattet, was in solidester Arbeit bestens empfiehlt
3.3. **L. Wacker, Waldstraße 37.**

Grosses Schuhwaaren-Lager
von **Wilhelm Könitz, Langestrasse 175.**
3.1. **Schuhe und Stiefel**
für Herren, Damen und Kinder.
Elegante Façon, dauerhafte Arbeit u. billigste Preise.

Agentur und Commissionsgeschäft,
Büreau für Arbeitsnachweis u.
Stellenvermittlung,
Kronenstraße 50.

*43. Ich mache die ergebenste Anzeige, daß
mein Lager in neuen, solid gearbeiteten Mö-
beln, bestehend in Bruststellen, Chiffonnières,
Pfeilercommoden, Waschtischen, Kleiderschrän-
ken, Kanapee, Stroh-, Rohr- und Holzstühlen, Zu-
leg- und Dvaltischen, Nachttischen, Küch-
entischen, auf's Vollständigste assortirt ist. Eb-
enso habe ich einen großen Vorrath in Kissen,
Matrasen, Bettfedern und Flaumen und em-
pfehle solche unter Zusicherung der reellsten und
billigsten Bedienung. — G. brauchte Möbel
werden ebenfalls bei mir angekauft und gut
bezahlt.

Lazarus Bär Wwe.

Ecke der Waldhornstraße und Züfel 3.

22. Ital. Käse, rohen und gekochten
Säinken, Hamburger Mettwurst,
Salami und Göttingerwurst und gut
geräuchertes Dürrefleisch empfiehlt

A. Wolf,

Wurstler und Restaurateur.

Herrn J. S. Bidete

sage ich meinen herzlichsten Dank für die
schnelle und glückliche Heilung meiner seit
18 Jahren an Geschwüren über den ganzen
Körper hoffnungslos krank gewesenen Tochter
durch sein

Gesundheits-Speise-Gewürz.

Allen Leidenden ertheile ich gerne nähere
Ankunft.

Altena, Fahrmanns-Passage den 8.
März 1872.

Wittwe Sauerbier.

Sonntag den 17. März,
Mittags 12 Uhr,

im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters

Matinée musicale

der Frau Schmit-Bidó,
unter gütiger Mitwirkung des Fräulein
Luise Le Beau und des Hof-
opernsängers Herrn Speigler.

Billets à 1 fl. 45 kr. für reservirte Plätze
in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster
und Doert.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche
unserem Sohn Emil Vasen die letzte Ehre
erwiesen, nebst dem erhabenden Grabgesang
und der so reichen Blumenpende sagen wir
unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 15. März 1872.

Die trauernden Eltern.

Schachclub.

(Café Beh).

* Auf heute Abend 8 Uhr wird zu recht
zahlreichem Erscheinen eingeladen, da einige
besondere Gegenstände zur Verathung vorliegen.
Der Vorstand.

Das neu eingerichtete Verkauf- und Verleih-Magazin

von

Ferdinand Holz,

19 Waldhornstraße 19,

empfehle hiermit sein reich assortirtes Lager

in Betten:

vollständige neue und gebrauchte Betten mit Koffhaar- und Seegrasmatrasen, sowie
Plumeaux, Couverten und das entsprechende Bettzeug;

in Möbeln:

Chiffonnières, Kommode, Kanapees, Bücher-, Waffen- und Aktenschränke,
Nacht- und Waschtische, Wasch-Kommode,

Schreibtische und Sekretärs,

ovale vierckige und Zuleg-Tische,

eins- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke,

Bettladen mit und ohne Koff, Holz-, Rohr- und Strohstühle;

in Spiegeln:

ovale und eckige Fagen in Gold- und Holzrahmen;

in Reisekoffern:

eine große Auswahl Herren-, Damen- und Handkoffer in Holz, Leder und Leinwand;
Reise-, Geld- und Anhängel-Taschen.

Deutsche landwirthschaftliche Versicherungsgesellschaft für Vieh- und Hagel-Schaden in Berlin.

Dieselbe hat in der Abtheilung Vieh-Versicherung speciell den Zweck, ihren Mit-
gliedern den Schaden, welcher ihnen durch Tod oder nothwendig gewordenes Töbten ver-
sicherter Thiere entsteht, zu ersetzen.

Die Versicherungen zerfallen in 3 Hauptabtheilungen:

I. Die Versicherungen gegen alle Verluste mit Ausnahme
der Verluste durch Rinderpest.

II. Versicherung gegen Verlust durch Seuchen.

III. Versicherungen für den Gesamt-Viehbestand der Land-
wirth.

Die Prämien sind billig.

Die näheren Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten, sowie sämmtlichen Agenten der
Gesellschaft, bei denen auch Prospekte und Antragsformulare in Empfang zu nehmen sind,
zu erfahren.

Karlsruhe, im März 1872.

Die General-Agentur:

F. Kaufmann,

27 Hirschstraße 27.

Agenten in Karlsruhe:

Herr Christ. Dreher, Waldstraße 30,

Karl Noos, Jägeringerstraße 41.

Herr Schlachthausverwalter Thierarzt Schlotterer (früherer Bezirks-
thierarzt) ist ebenfalls zu jeder gewünschten Auskunft bereit, und sind auch Antragsformulare
bei demselben zu erheben.

Die hiesigen Herren Pferde-Besitzer werden auf vorstehende An-
nonce noch insbesondere aufmerksam gemacht.

Einladung.

Die Herren Bewohner Karlsruhe's, welche sich für die Bervollständigung der öf-
fentlichen Vergnügungsorte der Stadt interessieren, namentlich die Herren Reiter, Reitleihhaber,
Pferdebesitzer, sowie die Freunde des Sport werden anmit ergebenst eingeladen, sich

Freitag den 15. März d. J., Abends 8 1/2 Uhr,

im Nebensaal des Hotel Große

zu einer weiteren Besprechung über die Erstellung eines Reit-Etablissements,
mit Pensionstall, Fütterstall und Dressuranstalt verbunden, einzufinden. Wir machen darauf
aufmerksam, daß bereits über 100 Theilnahme-scheine à 100 fl. gezeichnet sind und daß
insbesondere ein Plan über die Herstellungs- und Betriebskosten, sowie über den mitmaß-
lichen Ertrag der projektierten Anstalt der Versammlung vorgelegt werden soll.

Das provisorische Comité.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe im Mu-
sicumlokal.
neunte Sinfonie.

Gesangverein Freundschaft.
Concert

im
Bereinslokale.
Samstag, den 16. März 1872.
Programm.

- Erste Abtheilung.
1. Der frohe Wandersmann, Männerchor.
 2. „Es hat nicht sollen sein“, Lied für Sopran.
 3. Concert für Flöte, Violine und Klavier.
 4. a. Der Liebesgarten, zwei Lieder
b. Die Liebe als Nachtigall, für Tenor.
 5. Hossen und Harren, Männerchor.
 6. Violinvortrag mit Klavierbegleitung.
- Zweite Abtheilung.
7. Türkisches Schenklied, Männerchor.
 8. Dein Auge, Lied für Bariton.
 9. Schlummerlied für Tenor.
 10. Arie aus „Joseph“, für Tenor.
 11. a. Frühlinglied, Sopran
b. Schlummerlied, zwei Lieder für
 12. Eine Partie 66, komisches Duett.
 13. Violinvortrag mit Klavierbegleitung.
- Anfang präcis 7 1/2 Uhr.

Tagesordnung der I. Kammer.
12. Sitzung
auf Samstag den 16. März 1872,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung des Berichtes der Eisenbahncommission über den Gesetzesentwurf, den Bau einer Eisenbahn von Durlach über Bretten nach Eppingen; Berichterstatter: Hummel.
- 3) Erstattung und Berathung des Berichtes der Eisenbahncommission über den Gesetzesentwurf, den Bau einer Eisenbahn von Schwabenreuth nach Hattlingen, sowie über Eisenbahnpetitionen; Berichterstatter: Freiherr v. Bodmann.
- 4) Erstattung und Berathung des Berichtes der Budgetcommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen für 1872 und 1873; Berichterstatter: Freiherr v. Rüdiger.
- 5) Erstattung und Berathung des Berichtes über den Gesetzesentwurf, die Faustpfandverträge der Credit- und Vorschussvereine betreffend; Berichterstatter: Kreis- und Hofgerichtsdirektor v. Hiller v.
- 6) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.

Großherzogliches Hoftheater
Freitag den 15. März. II. Quart. 38. Abon-
nementsvorstellung. **Jeffonda**. Oper in 3
Acten von Spohr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung
werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vor-
hergehenden Tages von der großh. Hoftheater-
verwaltung entgegen genommen.

Samstag den 16. März 1872
Sechstes Abonnements-Concert
des Großh. Hoforchesters
im großen Museums-Saale.

- Programm.**
- Erste Abtheilung.
1. „Meeresstille und glückliche Fahrt“, Concert-Duett von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 2. Recitativ und Arie für Bass aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, gesungen von Herrn Hofopernsänger K. Speigler.
 3. Ronzo für Violoncello (A-moll) von N. Volkmann, vorgetragen von Herrn W. Lindner.
- Zweite Abtheilung.
4. Dritte Sinfonie (eroica) Es-dur, op. 55, von L. van Beethoven.
- Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise:
Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
Galerie — fl. 48 fr.
Billete sind in den Musikhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie
Abends an der Kasse zu haben.
Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Grüner Hof.
Heute Freitag und die folgenden Tage
Vocal- und Instrumental-Concert
des Komikers und der Bandeville-Soubrette



mit Gesellschaft.
Zur Aufführung kommen die neuesten komischen Piecen mit täglicher Abwechs-
lung im Programm.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Eintritt 12 fr.
Einen ungeheuer heitern Abend versprechend, laden zu zahlreichem Besuch ganz er-
gebenst ein
Selma Trost & Heinrich Tholen.

Gesellschaft Eintracht.
In unserem Restaurationslokale findet
Samstag den 16. d. M., Abends 8 Uhr,
eine nochmalige Vorstellung des Komikers Hrn. **Heinrich
Tholen** und des Fräulein **Selma Trost** statt, wozu
unsere Mitglieder höflichst eingeladen werden.
Karlsruhe, den 12. März 1872.
Das Comite.

Frankfurter Geld-Curse am 13. März 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichs'or	9	58-59
Pistolen	9	41-43
" doppelte	9	41-43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	32-34
" al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	20-21
Englische Sovereigns	11	49-51
Russische Imperiales	9	41-43
5 Franken-Thaler	2	26-27
Dollars in Gold	2	26-27
Frankfurter Bank-Disconto	3 1/2	% G.

Ehrendenkbuch-Auszüge.

- Eheschließungen:**
- 14. März. Wilhelm Rudolf Freyberg, von Eidenstedt von hier, mit Freiäulkin Elena R. de von Gollenberg-Bibigheim von hier.
 - 14. " Heinrich Koch, von hier Gostwitz, mit Christine Raucher, er Wittwe von hier.
- Geburten:**
- 11. März. Katharina Barbara Elise, Vater Eduard Graf, Bierbrauer.
 - 12. " Adolf Wilhelm Christian, Vater Johann Schmidt, Chirurg.
 - 12. " Anna Elisabeth, Vater Michael Daus, Eisenfabrik.
 - 13. " Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Fels, Kaufmann.
 - 13. " August Wilhelm, Vater August Wolf, Buchhändler.
 - 13. " Gottlieb Ferdinand, Vater Mathias Wutschler, Dienstmann.
- Todesfälle:**
- 12. März. Magdalena Perm, Tagelöhnerin, ledig, alt 51 Jahre.
 - 13. " Josef Schögle, Maurer, ein Ehemann, alt 54 Jahre.
 - 14. " Anna Frank, alt 30 Jahre, Ehefrau des Buchhalters Frank.

* **Freitag den 15. März, Abends 7 Uhr, im kleinen Museumssaale**
Dramatische Vorlesung
 von
Fräulein Natalie Köhler:
Der Fechter von Ravenna, Tragödie von Halm.

Zwei weitere Vorlesungen: Antigone von Sophocles als Melodram, Musik von Mendelssohn, und Mazarin von Dr. Werther (zum ersten Male aufgeführt am Königlichen Hof- und Nationaltheater in München am 17. März 1871) folgen nach.

Eintrittskarten:

Familienbillets von 3 Karten für alle 3 Vorlesungen, **nummerirt** 6 fl. 30 kr.
Ein nummerirter Platz für alle 3 Vorlesungen à 2 fl. 30 kr.
 Ein nummerirter Platz für **eine** Vorlesung à 1 fl. — kr.
 Ein **nicht** nummerirter Platz für alle 3 Vorlesungen à 2 fl. — kr.
 Ein nicht nummerirter Platz für **eine** Vorlesung à — fl. 48 kr.

sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, den Buchhandlungen der Herren A. Bielefeld und Th. Ulrici und Abends an der Casse.

2.1.

Kunst-Anzeige.



Die Familie **Knie** wird auf vielseitiges Verlangen sich noch in zwei Vorstellungen produziren.
 Die erste Vorstellung findet Samstag den 16., die zweite Sonntag den 17. März statt. Zum Beschluß folgt das hohe Seil, wo Karl Knie jun. mit doppelt verbundenen Augen hinauf und herunter spazieren wird.

Anfang 1/4 Uhr. Sonntags nach dem Gottesdienst.
 Schauplatz: **Ludwigsplatz.**

Franz Knie.

2.2. Schwarze Seidenzeuge und schwarze Seidensamnte

in den vorzüglichsten Qualitäten bei

S. Dreyfus, Hoflieferant.

✂ **FrISChe Ruhrkohlen.** ✂

Ich empfehle direct ab Schiff in Mannheim verladenes
bestes Ruhrfetttschrot
 bei billigen Preisen.

C. W. Roth,

Kohlengeschäft, am Ludwigsplatz, neben Bierbrauerei Clever.

Bestellungs-Bureau:

Langestraße 140 bei Herrn **J. Schnappinger,**

62 " " **Karl Bolz,**

Kreuzstraße 3 " " **M. Girsch,**

in **Sttlingen** " " **Seifensieder Sievert,**

" **Magau** auf **meinen Lagerplätzen** bei **Aufseher Jak. Bollmer.**

Mit einer Beilage: Abonnements-Einladung der Badischen Volkszeitung betreffend.

Resigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung